



# WEGWEISER

Energieberatung und Heizkesseltausch

Steiermark

Stand 06/2021

Situation in Ihrer Diözese/Ihrem Bundesland:

Als Evangelische Pfarrgemeinde können Sie über die Initiative „Ich Tu's Steiermark“ eine geförderte Energieberatung in Anspruch nehmen. Diese kann sowohl Vor-Ort, im Büro des Beraters/der Beraterin oder per Telefon stattfinden. Die Beratung beinhaltet neben einer Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes auch die Erstellung eines Sanierungskonzepts, sowie eine Beratung zu Umsetzung und Förderung. Der Selbstbehalt beläuft sich auf 200 Euro pro Gebäude, wobei dieser Betrag zurückerstattet werden kann, sofern Sie innerhalb von 12 Monaten anrechenbare Maßnahmen (z.B. Errichtung einer Photovoltaik-Anlage) umgesetzt haben.

[www.ich-tus.steiermark.at](http://www.ich-tus.steiermark.at) (Informationen zur Beratungsschiene), sowie  
[www.technik.steiermark.at/cms/beitrag/11413602/82233481/](http://www.technik.steiermark.at/cms/beitrag/11413602/82233481/) (weiterführende Informationen zu Beratungsangeboten des Landes Steiermark)

Der Evangelische Energieberatungs-Kofinanzierungsfonds unterstützt Sie beim Umsetzen Ihrer Beratungsvorhaben! Für nähere Informationen wenden sich bitte an die Abteilung Kirchenentwicklung unter [klimaschutz@evang.at](mailto:klimaschutz@evang.at) oder besuchen Sie die Website [www.evang.at/projekte/umwelt-und-klimaschutz/](http://www.evang.at/projekte/umwelt-und-klimaschutz/).

## 1. Energieberatung in Anspruch nehmen

(Falls schon eine entsprechende Beratung in Anspruch genommen wurde, bitte bei Schritt 5 beginnen)

- Festlegen von Beratungswunsch/-ziel (Was erhoffen Sie sich durch die Beratung zu erfahren? Informationen z.B. zu Heizkesseltausch auf klimafreundliche Alternativen und Energieverbrauchsreduktion?)

## 2. Anruf bei der Energieberatung Steiermark

- Kontaktdaten: Ing. Silvia Mathelitsch, +43 (316) 877-2184, [silvia.mathelitsch@stmk.gv.at](mailto:silvia.mathelitsch@stmk.gv.at)
- Anhand Ihrer geografischen Lage wird Ihnen ein\*e Energieberater\*in zugewiesen, mit dem/der Sie anschließend Kontakt aufnehmen können und der/die Sie beraten wird. Alternativ können Sie auf der folgenden Website eine\*n Berater\*in vorauswählen:  
[www.ich-tus.steiermark.at/cms/beitrag/11918028/102724432](http://www.ich-tus.steiermark.at/cms/beitrag/11918028/102724432)

- Erläuterung von Beratungsziel(en) und Abstecken des Beratungsrahmens. (Hilfreich, damit Angaben zu den benötigten Unterlagen und zeitlichen Ressourcen gemacht werden können)
  - Terminvereinbarung für das Beratungsgespräch
3. Energieberatung (Vor-Ort, im Büro des Beraters/der Beraterin oder per Telefon)
- Relevante Unterlagen bereithalten! Je mehr Unterlagen griffbereit sind, desto mehr Zeit besteht für die Beantwortung Ihrer Fragen!
  - Besprechung Ihrer Anliegen, Fragen und Wünsche
4. Das Energieberatungsprotokoll inkl. Fördermöglichkeiten wird an Ihre Pfarrgemeinde übermittelt
5. Bei Unklarheiten zu möglichen Förderungen Kontakt mit Ihrem/Ihrer Berater\*in oder der *Energieberatung Steiermark* (siehe Punkt 2)
6. Antragstellung für Landesförderung(en) zur Heizungsumstellung
- Bitte beachten Sie die Fristen für die für Sie relevanten Förderschienen (Landes- und Bundesebene)! Bei manchen Förderungen ist eine Antragstellung noch vor dem Einholen verbindlicher Angebote und Vertragsschließungen Fördervoraussetzung. Welche Förderungen für Ihr Projekt in Frage kommen, hängt von vielen Faktoren, z.B. der Nutzung des Gebäudes, ab. Bei Unsicherheiten können Sie sich an Ihren/Ihre Berater\*in oder die *Energieberatung Steiermark* wenden (siehe Punkt 2).
  - Informationen über Förderungen des Landes Steiermark: [www.wohnbau.steiermark.at/cms/ziel/113383975/DE/](http://www.wohnbau.steiermark.at/cms/ziel/113383975/DE/)
7. Angebote bei Firmen einholen
8. Umsetzungsphase Heizungsumstellung
9. Antragsstellung für Bundesförderung über die Kommunalkredit Public Consulting GmbH  
(Anmerkung: Evangelische Pfarrgemeinden können auf Bundesebene Umweltförderungen für Betriebe in Anspruch nehmen)
- [www.umweltfoerderung.at/betriebe/raus-aus-dem-oel-erneuerbare-waermeerzeugung-100-kw.html](http://www.umweltfoerderung.at/betriebe/raus-aus-dem-oel-erneuerbare-waermeerzeugung-100-kw.html)
10. Optional, aber sehr gewünscht: Informationsmail über Energieberatung und/oder Heizungsumstellung an [klimaschutz@evang.at](mailto:klimaschutz@evang.at)  
(Dient zum Sammeln von ‚best practice‘-Beispielen und der erfolgreichen Kommunikation kirchlichen Klimaschutzengagements, sowie der Motivation anderer Pfarrgemeinden)

Bei Fragen und Anliegen zu diesem Wegweiser wenden Sie sich bitte an die Klimaschutzreferentin Marie-Christine Mattner ([klimaschutz@evang.at](mailto:klimaschutz@evang.at), 0699 188 77 086)